

# Black Cat

## Severus/Voldy

Von Lamml

### Kapitel 15: Briefe

Noch am selben Abend schrieb Severus einen Brief an Tom und brachte ihn in die Eulerei. Dort band er den Brief an eine große braune Eule, die auf den Namen „Mihawk“ hörte.

Mihawk war gut drei Stunden von Hogwarts nach Riddle Manor unterwegs. Dort saß Tom noch immer über Stapeln von Papier. Frustriert knallte er seinen Stift auf den Schreibtisch und fuhr sich seufzend durch sein langes schwarzes Haar. Wie er Papierkram hasste!

Ein lautes Hämmern ließ ihn herumfahren. Eine Eule saß vor seinem Fenster und pickte mit dem Schnabel an das Glas. Neugierig sprang er auf und ließ das Tier herein. Sofort fiel ihm der schwarze Brief am Bein des Vogels auf, welchen er auch sofort abnahm. Fröhlich schuhute das Tier und flatterte davon.

Nachdem er das Fenster wieder geschlossen hatte, setzte er sich wieder an den Schreibtisch und öffnete den Brief.

*Hi Tom,  
schade dass du erstmal nicht wieder kommst. Die Schüler haben dich so gemocht. Und was mich betrifft, ich werde wahrscheinlich die Nerven verlieren, wenn du nicht mehr da bist, um mich zu beruhigen.*

*Dumbledore sieht mich schon die ganze Zeit so seltsam an. Irgendwie macht mich das nervös! Außerdem will er mir bei jeder Gelegenheit Zitronenbonbons andrehen. Er meinte, dass sie gut für die Nerven wären. Wers glaubt! :-*

*Na ja, was solls, da muss ich durch!*

*Bye*

*Dein Severus*

Lächelnd schrieb Tom einen Antwortbrief, legte nach einer Weile des Überlegens noch etwas dazu und schickte ihn, mit der selben Eule wie das letzte Mal, wieder zurück nach Hogwarts.

„Mal sehen, ob dir mein kleines Geschenk gefällt.“ In solchen Momenten fand Tom die Muggel gar nicht mal so dumm.

Allerdings verschwand seine gute Laune wieder, als er auf seinen Schreibtisch blickte. „Blöder Papierkram!“ Frustriert knallte er mit dem Kopf auf die Tischplatte. „Ich hab keine Lust mehr!“

Am nächsten Morgen saß Severus gerade bei einer Tasse Kaffee in der Großen Halle, als die Eulen einflogen und eine sich genau vor ihm auf den Tisch setzte. Mit einem kleinen Lächeln nahm er der Eule den Brief ab, welche auch sofort wieder wegflog.

Neugierig öffnete er den Brief. Dumbledore konnte anhand des Briefes ohnehin nicht feststellen, von wem er war.

*Hi Severus,  
na so schlimm kann es doch ohne mich nicht sein, dass du gleich die Nerven verlierst. Und wenn doch, dann sieh dir doch einfach mein kleines Geschenk an. ^^*

*Ja, ja, Dumbledore und seine Zitronenbonbons. Die hatte er auch schon als ich in der Schule war. Ich glaub der ist süchtig nach den Dingern. Man müsste sie ihm mal wegnehmen und kucken was passiert. Ich wette mit dir, der dreht durch. ;-)*

*Na ja, bis bald!*

*Dein Tom*

*PS: Ich hoffe dir gefällt mein Geschenk ^^*

Stirnrunzelnd griff Severus erneut nach dem Umschlag und holte die darin liegende Postkarte hervor.

Auf ihr war im Vordergrund ein Schaf abgebildet, das wie es schien auf dem Mond saß und zur Erde blickte, die etwas weiter hinten zu sehen war. Darunter stand: „Liebe Grüße von viel zu weit weg ...“

Den Rest des Tages war Severus wie ausgewechselt. Er hieß die Gryffindors in Ruhe, zog so gut wie keine Punkte ab und ab und zu konnte man ihn lächeln sehen.

„Hat Snape irgendwelche giftigen Dämpfe eingeatmet?“ „Sirius! Lass das!“ ermahnte Remus seinen Freund. Doch dieser sprach unbeirrt weiter. „Oder er hat Drogen genommen.“ „Sirius!“ „Nein, ich habs, er hat den Verstand verloren!“ Verkündete Sirius triumphierend.

„Der Einzige der hier seinen Verstand verloren hat bist du Black!“ ertönte eine Stimme hinter den beiden. „Severus!“ begrüßte Remus den Professor. „Snape!“ Sirius war sichtlich erschrocken. „Ihr beide seit ja wie die Weasley Zwillinge!“ Grinsend ging er an den beiden Freunden vorbei in die Kerker.

„Wie meint er das?“ fragte Sirius nach einer Weile. „Nun ja, ich habe „Severus“ gesagt und du Snape.“ Erklärte Remus Sirius schmunzelnd. „Oh, verstehe! Die beiden vollenden auch immer den Satz des jeweils anderen.“ „Genau!“

„Trotzdem! Ich glaub immer noch, dass Snape auf Drogen ist!“